

Angebotsformular

Vergabenummer 30303/3/6/24/742

Teil I: Angaben zum Vergabeverfahren

Projekt	WSC Erzgebirge Oberwiesenthal e.V. Erweiterung der Beschneigungsanlage inkl. Speicherbecken 09484 Kurort Oberwiesenthal
Leistung	Leistungen der Fachplanung, technische Ausrüstung (ELT), Lph 1-8 HOAI
Auftraggeber	WSC Erzgebirge Oberwiesenthal e.V.

Verfahrensart	Offenes Verfahren nach VgV
Einreichtermin	29.10.2024, 12:00 Uhr

Abgabeberechtigt	gemäß § 75 (1); (2) und (3) VgV
Teilnahmebedingungen	<ul style="list-style-type: none">• Angebot mit vollständig ausgefülltem Formular zur Eigenerklärung und den darin geforderten Unterlagen• Teilnahmebedingungen gemäß Bekanntmachung Abschnitt III

Teil II: Angaben zum Bieter, Nachunternehmern und Eignungsleihe

II.1. Angaben zum Bieter

Angaben zur Identität	
Firmenbezeichnung	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Postanschrift	
Straße, Hausnummer	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
PLZ/Ort	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Kontaktperson(en)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Telefon	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Fax	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
E-Mail	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Zweigstellen, Niederlassungen	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Allgemeine Angaben	
Bei dem Bieter handelt es sich um ein ¹	<input type="checkbox"/> Kleinstunternehmen <input type="checkbox"/> kleines Unternehmen <input type="checkbox"/> mittleres Unternehmen <input type="checkbox"/> großes Unternehmen
Bei Bietergemeinschaften : Bitte geben Sie für alle Mitglieder die Einordnung des Unternehmens an.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Rechtsform gemäß § 43 (1) VgV (freiberuflicher Architekt, Ingenieur, GbR, GmbH, AG, etc.)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Der Bieter bestätigt gemäß § 73 (3) VgV , dass seine Architekten- und Ingenieurleistungen unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen vergeben werden.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

¹ **Kleinstunternehmen:** Unternehmen, die weniger als 10 Personen beschäftigen und deren Jahresumsatz und/oder Jahresbilanzsumme 2 Mio. EUR nicht übersteigt.

Kleine Unternehmen: Unternehmen, die weniger als 50 Personen beschäftigen und deren Jahresumsatz und/oder Jahresbilanzsumme 10 Mio. EUR nicht übersteigt.

Mittlere Unternehmen: Unternehmen, bei denen es sich weder um Kleinstunternehmen noch um kleine Unternehmen handelt, die weniger als 250 Personen beschäftigen und deren Jahresumsatz 50 Mio. EUR nicht übersteigt und/oder deren Jahresbilanzsumme 43 Mio. EUR nicht übersteigt.

Große Unternehmen: Unternehmen, die mehr als 250 Personen beschäftigen und deren Jahresumsatz mehr als 50 Mio. € beträgt und/oder deren Jahresbilanzsumme mehr als 43 Mio. € beträgt.

Art des Angebotes	
Angebot ist ein(e)	<input type="checkbox"/> Einzelangebot <input type="checkbox"/> Bietergemeinschaft
Bei einer Bietergemeinschaft gemäß § 43 (2) VgV ist das Angebotsformular von jedem Mitglied separat vorzulegen! (Der Teil IV.3 kann gemeinsam ausgefüllt werden.)	
Bei einer Bietergemeinschaft ist die Erklärung über die gesamtschuldnerische Haftung und die bevollmächtigen Vertreter als Anlage (Formblatt im Anhang) beizufügen.	Anlage Nr.: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Organigramm	
Darstellung der Bearbeitung des Projektes mit Angabe der vorgesehenen Projektleiter/ Gesamtprojektleiter/ Teilprojektleiter/ Fachplaner/ Objektüberwacher/ Mitglieder Bewerbungsgemeinschaft/ Nachunternehmer	Anlage Nr.: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Bürogröße	
Darstellung der Bürogröße. Vorgabe: mind. 1 (Elektro)Ingenieur muss im Büro tätig sein bzw. für das Vorhaben zur Verfügung stehen (Nachunternehmer/Bietergemeinschaft möglich)	Anlage Nr.: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

II.2. Angaben zu Nachunternehmern

Vergabe von Unteraufträgen gemäß § 36 VgV	
Beabsichtigt der Bieter einen Teil des Auftrags an Dritte weiterzugeben?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Falls ja , nennen Sie bitte die Namen der vorgeschlagenen Nachunternehmer sowie die durch diese auszuführenden Leistungen	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Verpflichtungserklärungen der Nachunternehmer sind im Original gezeichnet mit Zuschlagserteilung vorzulegen.	

Angaben zur Eignungsleihe

<p>Eignungsleihe - Angabe, ob Kapazitäten anderer Unternehmen zum Nachweis der Leistungsfähigkeit in Anspruch genommen werden.</p>	
<p>Nimmt der Bieter gemäß § 47 (1) VgV zur Erfüllung der Eignungskriterien nach Teil IV sowie der (etwai- gen) Kriterien und Vorschriften nach Teil V die Ka- pazitäten anderer Unternehmen in Anspruch?</p>	<p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>
<p>Falls ja, legen Sie bitte für jedes der betreffenden Unternehmen eine separate, vom jeweiligen Unternehmen ordnungsgemäß ausgefüllte und unterzeichnete Eigenerklärung mit den nach den Abschnitten III.1.- III.3. erforderlichen Informationen vor.</p> <p>Beachten Sie bitte, dass dies auch für technische Fachkräfte oder technische Stellen gilt, die nicht unmittelbar dem Unternehmen des Bewerbers angehören, insbesondere für diejenigen, die mit der Qualitätskontrolle beauf- tragt sind.</p>	
<p>Bei ja: Verpflichtungserklärung anderer Unterneh- men ist als Anlage (Formblatt im Anhang) beizufü- gen.</p>	<p>Anlage Nr.: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.</p>

Teil III: Ausschlussgründe

III.1. Gründe im Zusammenhang mit einer strafrechtlichen Verurteilung

Gründe im Zusammenhang mit strafrechtlichen Verurteilungen gemäß § 123 GWB	
Bestehen gegen den Bieter oder eine Person, die seinem Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremium angehört oder darin Vertretungs-, Entscheidungs- oder Kontrollbefugnisse hat, gemäß § 123 GWB zwingende Ausschlussgründe?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

III.2. Gründe im Zusammenhang mit Insolvenz, Interessenkonflikten oder beruflichem Fehlverhalten

Gründe in Zusammenhang mit Insolvenz, Interessenkonflikten oder beruflichen Fehlverhalten gemäß § 124 GWB	
Bestehen gegen den Bieter gemäß § 124 GWB fakultative Ausschlussgründe?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

III.3. Selbstreinigung nach § 125 GWB

Angaben zur Selbstreinigung gemäß § 125 GWB	
Hinweis: Bitte geben Sie auch dann nein an, wenn sie niemals verurteilt wurden.	
Hat der Bieter (im Falle einer Verurteilung nach §§ 123 und 124 GWB) selbstreinigende Maßnahmen getroffen?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Falls ja : Datum der Verurteilung; Art der Straftat und selbstreinigende Maßnahmen als Anlage beizufügen.	Anlage Nr.: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Teil IV: Eignungskriterien

IV.1. Befähigung zur Berufsausübung gemäß § 44 (1) VgV 2016

Eintragung in ein Handelsregister	
Eintrag ins Handelsregister ?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Bei nein : Begründung (z.B. freiberuflicher Architekt oder freiberuflicher Ingenieur, Ingenieur- oder Architektenkammer)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Bei ja : Kopie des aktuellen Handelsregisterauszuges ist als Anlage beizufügen.	Anlage Nr.: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

IV.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Erklärung zu den durchschnittlichen Honorarumsätzen des Bieters gemäß § 45 (1) Nr. 1 VgV, soweit sie die Leistungen der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre betreffen (in EUR brutto) (bei Bietergemeinschaften werden die jeweiligen durchschnittlichen Jahresumsätze addiert)	
Jahr	Gesamtumsatz des Bieters in den letzten 3 Geschäftsjahren
2021	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.€
2022	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.€
2023	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.€

Angaben zur Berufshaftpflichtversicherung gemäß § 45 (1) Nr. 3 VgV	
Name des Versicherers	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Deckungssumme Personenschäden	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Deckungssumme Sonstige Schäden	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Maximierung im Schadenfall	Text -fach
belegt durch Kopie	Anlage Nr.:Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
<p>Werden die gemäß Vergabebekanntmachung geforderten Deckungssummen in Höhe von mind. 1 Mio. € für Personenschäden, mind. 0,5 Mio. € für sonstige Schäden und die geforderte zweifache Maximierung nicht erreicht, so ist eine Erklärung des Versicherers beizufügen, dass</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ die Deckungssummen / die Maximierung im Auftragsfall angepasst werden <u>oder</u> ▪ im Auftragsfall eine objektbezogene Versicherung abgeschlossen wird. <p>Bei Bietergemeinschaften ist der Nachweis von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft zu erbringen. Für geplante Nachunternehmer muss keine Versicherungsbestätigung vorliegen.</p> <p>Der Nachweis des Versicherers darf nicht älter als 12 Monate zum Schlusstermin/der Einreichungsfrist des Angebotes sein. Der Nachweis ist als Anlage in Kopie beizufügen!</p>	

IV.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Referenzen gemäß § 46 (3) Nr. 1 i. V. m. § 75 (5) VgV	
<p>IV.3.1. Deckblatt Referenzobjekt 1</p> <p>Leistungen der Fachplanung, technische Ausrüstung (ELT) vergleichbarer Planung von Beschneiungsanlagen und Beschneigungsteichen über die Lph 2 -8, mind. Honorarzone II, Bauwerkskosten 400 mind. 150T€ brutto, abgeschlossen (Übergabe Nutzer) im Zeitraum von 2013 bis 2023.</p> <p>Bei öffentlichen Auftraggebern ist zwingend eine Referenzbescheinigung vorzulegen. Bei privaten Auftraggebern gelten nachfolgende Eintragungen des Bewerbers als Eigenerklärung.</p>	
Bezeichnung der Baumaßnahme	
Beschreibung	
Auftraggeber	
Bezeichnung	
Ansprechpartner	
Telefonnummer	
Referenzbescheinigung liegt vor	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Anlage Nr.:
Leistungszeitraum	
Leistungsbeginn	
Fertigstellung (Übergabe Nutzer) mit Monat/Jahr	in / 20 (Monat / Jahr)
Erbrachte Leistungsphasen	
gemäß § 56 HOAI 2021 für Grundleistungen im Leistungsbild TGA	
Bauwerkskosten	
KG 400 in T€ brutto	
Honorarzone (mind. Honorarzone II)	
Angabe zur Nutzung	
<p>Referenzblätter: Beschreibung und Vorstellung des Projektes auf max. 2 Blatt DIN A4. Die Darstellung ist frei wählbar, sollte jedoch einen Lageplan, einen Grundriss, eine Ansicht und Fotos enthalten. Referenzschreiben sind als SONSTIGE Anlagen gesondert beizufügen.</p> <p style="text-align: right;">Anlage Nr.:</p>	

<p>Ausbildungsnachweise und Bescheinigungen über die berufliche Befähigung des Projektteams gemäß § 46 (1) i. V. m. § 46 (3) Nr.2 und 6 VgV</p> <p>Die nachfolgenden persönlichen Referenzen können auch die als Mindestreferenzen und/oder zusätzliche Referenzen zuvor genannten Projekte beinhalten.</p> <p>IV.3.2. Angaben zum vorgesehenen Projektleiter/Bauüberwacher</p> <p>Geforderte Qualifikation: berufsqualifizierender Hochschul-, Fachhochschul- oder Berufsakademieabschluss Diplom-Ingenieur (TU/FH/BA) bzw. Bachelor (B. Eng. ./ B. Sc.) der Fachrichtung Elektrotechnik oder gleichwertige Qualifikation, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis für die Planung im Bereich technische Ausrüstung, Elektrotechnik, dessen Anerkennung den Vorgaben von Berufsqualifikationen entspricht, die berechtigen in der Bundesrepublik Deutschland als Planer im Bereich technische Ausrüstung, Elektrotechnik tätig zu werden.</p>	
Name des Projektleiters/Bauüberwacher	
Berufliche Qualifikation	, belegt durch Anlage Nr.:
Berufserfahrung in Jahren (Mindestanforderung = 3 Jahre)	
Tabellarischer Lebenslauf (beruflicher Werdegang)	Anlage Nr.:

<p>Mitwirkung des Projektleiters TGA-ELT in vergleichbarer Funktion bei vergleichbarer Referenz: Leistungen der Fachplanung, technische Ausrüstung (ELT) vergleichbarer Planung von Beschneiungsanlagen und Beschneigungsteichen über die Lph 2 -8, mind. Honorarzone II, Bauwerkskosten KG 400 mind. 150 T€ brutto, abgeschlossen (Übergabe Nutzer) im Zeitraum von 2013 bis 2023.</p> <p>Hinweis: Die nachfolgenden persönlichen Referenzen können auch die als Mindestreferenzen und/oder zusätzliche Referenzen zuvor genannten Projekte beinhalten.</p>	
Bezeichnung und Beschreibung der Baumaßnahme	
<p>Angaben zum Auftraggeber</p> <p>Bezeichnung</p> <p>Ansprechpartner</p> <p>Telefonnummer</p>	
Funktion im Projekt	
Fertigstellung (Übergabe Nutzer)	Lph in / 20 (Monat / Jahr)
Erbrachte Leistungsphasen gemäß § 56 HOAI 2021 für Grundleistungen im Leistungsbild TGA (ELT)	
Bauwerkskosten KG 400 in T€ brutto	

Wurde die Sanierung im laufenden Betrieb erbracht?

ja
 nein

Teil V: Abschlusserklärungen

Die Unterzeichnenden erklären förmlich, dass die von ihnen in den Teil II bis IV angegebenen Informationen genau und korrekt sind und sie sich der Konsequenzen einer schwerwiegenden Täuschung bewusst sind und dass eine falsche Angabe i.d. Regel den Ausschluss aus dem Bewerberkreis zur Folge hat.

Die Unterzeichnenden erklären förmlich, dass sie in der Lage sind, auf Anfrage unverzüglich die Bescheinigungen und andere genannte dokumentarische Nachweise beizubringen.

Ihre Informationsrechte nach Art. 13 Datenschutzgrundverordnung finden Sie unter www.erzgebirgskreis.de/datenschutz.

Ort, Datum

Ort, Datum

Firmenstempel, Unterschrift

Teil VI: Eigenerklärung zur Einhaltung des Mindestlohngesetzes (MiLoG)

Der Bewerber für den Auftrag erklärt,

- dass er und ggf. alle von ihm beauftragten Sub- oder Nachunternehmer das zum 01.01.2015 in Kraft getretene Mindestlohngesetz (MiLoG) kennen und die Bestimmungen des gesetzlich geltenden Mindestlohns nach dem MiLoG einhalten.
- dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss von der Teilnahme an einem Wettbewerb um einen Liefer-, Bau- oder Dienstleistungsauftrag nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen.

Ort, Datum

Firmenstempel, Unterschrift

Anlage Nr. Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Erklärung bei Bietergemeinschaft

Die Bietergemeinschaft besteht aus folgenden aufgeführten Unternehmen:

(1)	dem bevollmächtigten Vertreter	Klicken Sie hier, um Text einzugeben. <hr/> Name bzw. Firma des bevollmächtigten Vertreters der Bewerbergemeinschaft
(2)	dem Mitglied	Klicken Sie hier, um Text einzugeben. <hr/> Name bzw. Firma des Mitglieds der Bewerbergemeinschaft
(3)	dem Mitglied	Klicken Sie hier, um Text einzugeben. <hr/> Name bzw. Firma des Mitglieds der Bewerbergemeinschaft

Diese erklären,

- dass der bevollmächtigte Vertreter die Bietergemeinschaft gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt;
- dass der bevollmächtigte Vertreter berechtigt ist, im Rahmen des Vergabeverfahrens uneingeschränkt im Namen aller Mitglieder der Bietergemeinschaft zu handeln;
- dass die Mitglieder der ARGE gesamtschuldnerisch haften - auch über die Auflösung der ARGE hinaus

zu (1)	Ort, Datum <hr/> Ort, Datum	<hr/> Firmenstempel, rechtsverbindliche Unterschrift
zu (2)	Ort, Datum <hr/> Ort, Datum	<hr/> Firmenstempel, rechtsverbindliche Unterschrift
zu (3)	Ort, Datum <hr/> Ort, Datum	<hr/> Firmenstempel, rechtsverbindliche Unterschrift

Anlage Nr. Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

Bewerber:	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber, diesem mit den Fähigkeiten (Mittel/Kapazitäten) meines/unseres Unternehmens für den/die nachfolgenden Leistungsbereich(e) zur Verfügung zu stehen.	
Name des zu verpflichtenden Unternehmens:	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Beschreibung der Teilleistung	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
(Vertretungsberechtigter des zu verpflichtenden Unternehmens:)	
<p>Ort, Datum _____ Firmenstempel, rechtsverbindliche Unterschrift/en _____ Ort, Datum</p>	

Liste der Anlagen

Nr. Zahl	Erklärung Bietergemeinschaft	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Nr. Zahl	Organigramm	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Nr. Zahl	Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Nr. Zahl	Kopie des aktuellen Handelsregistersauszuges	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Nr. Zahl	Nachweis über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung des Bewerbers bzw. eine Bestätigung des Versicherers über eine Erhöhung der Police auf die geforderten Summen und Maximierung im Auftrags-falle	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Nr. Zahl	Zu IV.3.1) Referenz 1 - Referenzbescheinigung	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Nr. Zahl	Zu IV.3.1) Referenzblätter Referenz 1 (max. 2 Blatt DIN A4)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Nr. Zahl	Berufliche Qualifikation des vorgesehenen Projektleiters/Bauüberwachers (Kopie Studiennachweis)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Nr. Zahl	Tabellarischer Lebenslauf des vorgesehenen Projektleiters/Bauüberwachers	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein